



Jahresabschlussbericht 2016

Der vorliegende Jahresabschlussbericht gliedert sich in die Abschnitte Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikation, Spendenaufkommen und Partnerschaften. Dieser Bericht soll die wesentlichen Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres zusammenfassen.

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

Im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit stand auch im Jahr 2016 die zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit, um finanzielle Mittel und Ehrenamtliche für das Projekt in Guatemala zu gewinnen. Das wichtigste Medium in der Außenkommunikation ist unsere Internetpräsenz www.caminoseguro.de, die über die Arbeit des deutschen Vereins, die Ziele und Erfolge des Projekts in Guatemala sowie über Möglichkeiten der Mitarbeit im Projekt und über Spendenziele informiert. Als weitere Informationstools dienen im Jahr 2016 unser Facebook-Account und ein Newsletter, mit dem wir derzeit einen Kreis von rund 350 Abonnenten erreichen und regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Verein und im Projekt in Guatemala informieren.

Spendenaufkommen

Das Spendenaufkommen zugunsten des Projekts Camino Seguro / Safe Passage in Guatemala betrug im Jahr 2016 insgesamt 22.662,00 Euro. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Spendenaufkommen leider um rund 30% reduziert. Diese ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass wir im Jahr 2016 deutlich weniger Großspenden akquirieren konnten. Die Zuwendungen wurden zu 100% an das Projekt in Guatemala weitergeleitet. Zusätzlich hat der deutsche Verein Mitgliedsbeiträge und Spenden in Höhe von 375,00 Euro vereinnahmt. Von diesen Mitteln bestreitet der deutsche Verein seine administrativen Ausgaben und finanziert die Bankgebühren für die Überweisungen der Spenden ins Ausland.

Kooperationen/ Partnerschaften

Im Jahr 2016 wurde die erfolgreiche Kooperation mit der Spendenplattform betterplace.org fortgesetzt. Die Plattform ist international anerkannt und verfügt über eine hohe Reichweite. Über eine eigene Projektseite (<https://www.betterplace.org/de/projects/229-schulbildung-fur-slumkinder-in-guatemala-stadt>) können wir Spendenbedarfe sowie Angebote zur Projektmitarbeit einstellen.

Berlin, 13. Juni 2017